

(Free read ebook) Todes-Mais

Todes-Mais

Von Torsten Jger

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #527738 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-24Erscheinungsdatum:
2014-11-24File Name: B00QGQZD4A | File size: 70.Mb

Von Torsten Jger : Todes-Mais before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Todes-Mais:

Kurzbeschreibung Dr. Grens, ein Mitarbeiter der Mainzer Firma Genologisch AG, die mit genmanipuliertem Mais experimentiert, wird tot neben einem Maisfeld bei Bodenheim gefunden. Offenbar wurde er von einem Bienenvolk angegriffen. Schnell ist die Rede von Killerbienen und Umweltaktivisten, die vor nichts zurückschrecken. Doch muss erst ein zweiter Mensch sterben, bevor Kommissar Kelchbrunner und seine Kollegin Juvanic erkennen, worum es bei diesem Fall wirklich geht ... Torsten Jger entwirft mit viel Hintergrundwissen ein Szenario, wie es in einigen Jahren Wirklichkeit sein könnte. Denn wie heißt es so schön auf dem Transparent der Bodenheimer Umweltaktivisten: Wer Mais st, wird Sturm ernten!

Kurzbeschreibung Dr. Grens, ein Mitarbeiter der Mainzer Firma Genologisch AG, die mit genmanipuliertem Mais experimentiert, wird tot neben einem Maisfeld bei Bodenheim gefunden. Offenbar wurde er von einem Bienenvolk angegriffen. Schnell ist die Rede von Killerbienen und Umweltaktivisten, die vor nichts zurückschrecken. Doch muss erst ein zweiter Mensch sterben, bevor Kommissar Kelchbrunner und seine Kollegin Juvanic erkennen, worum es bei diesem Fall wirklich geht ... Torsten Jger entwirft mit viel Hintergrundwissen ein Szenario, wie es in einigen Jahren Wirklichkeit sein könnte. Denn wie heißt es so schön auf dem Transparent der Bodenheimer Umweltaktivisten: Wer Mais st, wird Sturm ernten!

Über den Autor und weitere Mitwirkende Torsten Jger, geboren 1979 in Mainz, lebt in Bodenheim. Er engagiert sich im Naturschutz und schreibt sehr gerne. Daraus entstand die Idee, beides zu kombinieren. Das Schreiben entdeckte er durch die Bewältigung einer Lebenskrise: Was zunächst dazu dienen sollte, sich etwas von der Seele zu schreiben, lie ihn nicht mehr los. Im Jahr 2012 erschien zuletzt in Kooperation mit der Stiftung Artenschutz die Anthologie Tiefe Wasser sterben still, in der es um den Schutz der Wasserwelten geht.